



NEWSLETTER 52 – April 2011

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: infos@gsiw.ch

Inhalt:

<p><u>POLITIK & RELIGION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof im Friedhof - Schweiz bremst Muslime aus - Islamische Glaubensgemeinschaft für CH - Ein bisschen Libyen - Bund plant Imamenausbildung 	<p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle ISLAM-Diskurs Rorschach - Religionsfreiheit auch im Gefängnis - Frühlingslager & Islamunterricht - Information f. rel. Schlüsselpersonen - Die Stimme des Volkes 	<p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen IRAS COTIS - Die Muslimin - Warum lassen die wir uns Menschenrechte nehmen
<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leserbriefe - SVP kämpft GEGEN Ausschaffung - Basketball & Kopftuch - Bussen gegen Muslime wirkungslos - Kopftuchalarm 	<p><u>IN EIGENER SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfindungen der Muslime - Necla KELEK kritisch gelesen 	<p><u>Muslime schreiben</u> Des Menschen Hoffnung</p>

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 52 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Friedhof im Friedhof

Im Kanton St. Gallen setzen sich Moslems, Katholiken und Reformierte seit Jahren für moslemische Grabfelder ein. Nun sollen die Gemeinden die Möglichkeit erhalten, solche auf ihren Friedhöfen einzurichten. Hier ein Interview mit [Hisham MAIZAR](#) (DIGO/FIDS) Herzliche Gratulation an Hisham MAIZAR!
Wir teilen seine Einstellung: **"Es geht dabei nicht um Separierung. Vielmehr darum, dass Ruhe und Ritualität ermöglicht werden"** umfänglich. Hier unsere Stellungnahme von 2009 zum Thema: ["unreine Erde"](#)

Islamische Friedhöfe - «Eine Frechheit»

Kommentar: Nun – ich sehe turbulente Zeiten auf uns zukommen – denn nicht mal am Friedhof man seine Ruhe, seinen Frieden haben. Schämen sollte man sich ... aber wer tut das noch?
Assadullahs Kommentar ist nicht viel hinzuzufügen.

Im Kanton St. Gallen will die Regierung Muslim-Grabfelder ermöglichen.

Das sorgt insbesondere in der SVP für empörte Reaktionen. Opposition ist angekündigt. Brauchen Muslime ihre eigenen Ruhestätten? Im Fokus auf TVO kreuzen Befürworter und Gegner die Klinge. Imam **Bekim ALIMI** im Gespräch "gegen" **Lukas REIMANN** im **FOKUS TV (20 Min.)**

Schweiz bremst muslimische Organisationen aus

Nachwehen des Minarett-Verbots: Vier Schweizer Organisationen haben beim Menschenrechtsgerichtshof seit längerem eine Beschwerde eingereicht. Die Schweiz blockiert diese nun mit ihrem Veto-Recht.
Kommentar: *Auch wenn viele Muslime nun enttäuscht sind, ja ein Hintergehen gemeinsamer Anliegen zu erkennen glauben – muss ich hier vehement widersprechen. Ich habe mich diesbezüglich bereits im [Dezember 2009](#) geäußert!*

Hier die Wiederholung & weitere Ausführungen:

1. Es war definitiv ein **Fehler der muslimischen Organisationen**, ohne Mandat **voreilig** nach Strassburg zu gehen, ohne sich zu beraten und unsere berechtigten Einwände zu berücksichtigen (siehe Link oben)!
2. Das **Veto** der Schweiz ist **juristisch** völlig in Ordnung **und** auch **politisch korrekt** – in Hinblick darauf, alles unternehmen zu **MÜSSEN**, das zwar unglückliche, höchst peinliche und letztlich ohnehin nicht umsetzbare Volksvotum wenigstens so lange wie möglich zu schützen. **DAS** kann man der Schweizer Regierung, die sich ja auch gegen die Initiative ausgesprochen hatte, ja nun wirklich nicht vorwerfen! Das weitere, vielleicht angebrachtere Vorgehen der muslimischen Gemeinschaft in der CH ist unter obigem [Link](#) vorskizziert.



[Islamische Glaubensgemeinschaft für die Schweiz gefordert. "Ummah SCHWEIZ"](#)

Sehen Sie dazu unsere umfangreiche [Dokumentationen HIER](#)

[Ein bisschen Libyen gefällig?](#)

Ausnahmsweise ...

[Der Bund plant die Ausbildung von Imamen](#)

von Lukas Mäder - In der Schweiz ausgebildete Imame könnten Extremismus vorbeugen. Im Auftrag des Bundes nimmt sich eine Arbeitsgruppe der Imamausbildung in der Schweiz an.

Mitglieder der Kommission sind:

- Herr Ibram Youssef
- Herr Sakib Halilovic
- Herr Radouan Samir Jelassi
- Herr Bekim Alimi
- Herr Hasan Taner Hatipoğlu
- Herr Khaldoun Dia-Eddine
- Prof. Antonio Loprieno
- Prof. René Pahud de Mortanges
- Prof. Reinhard Schulze
- Herr Michele Galizia
- Herr Marc Renfer

[!VERANSTALTUNGEN](#)

Der Rorschacher "[Aktuelle Islam Diskurs](#)" wurde erfolgreich beendet.

Hier der [Link](#) zu einer umfangreichen Dokumentation mit besonderem Hinweis auf **zwei Problemfelder**.

Die Projektleiter vom Zelt Abrahams im Gefängnis THORBERG.

Die Nachwirkungen aus der ZA [Veranstaltung](#). Ziel: Vernetzung der INTERRELIGIÖSEN GEFÄNGNISSEELSORGE. Bislang liegt nur das [Impulsreferat](#) von muslimischer Seite in Schriftform vor.

[Religionsfreiheit existiert auch in den Gefängnissen](#)

In den Schweizer Gefängnissen ist die Religionsvielfalt kein Anlass für Spannungen. Aber die Muslime werden gemäss einer Studie des Schweizerischen Nationalfonds weiterhin stigmatisiert. Eine Begegnung mit zwei Seelsorgern einer Anstalt in der Waadt.

[Frühlingslager mit Islamunterricht](#)

Der Verein für islamische Religionspädagogik **VIRPS** bietet in den Frühlingsferien 2011 zum ersten Mal seit seinem bald 10 jährigen Bestehen ein Lager für muslimische Mädchen und Jungen im Alter von 8-14 Jahren an. (mehr Infos zu VIRPS siehe www.virps.ch)

[Informationen für religiöse Betreuungs- und Schlüsselpersonen](#)

Religiöse Betreuungspersonen leisten einen bedeutenden Beitrag zum Dialog zwischen ihrer Gemein

schaft und der schweizerischen Gesellschaft und zur Integration der Migrationsbevölkerung. Diesen Beitrag möchten wir unterstützen und stärken.

[Die Stimme des Volkes](#)

«Biedermanns.umgezogen» von Gisela Widmer – Uraufführung am Luzerner Theater

Die ehemalige Schweizer Radio-Kolumnistin Gisela Widmer greift ein in die Islamdebatte. Ihr neues Stück, das sich als Satire versteht, mixt **Max FRISCH** mit populistischen Phrasen. Eine deftig-bodenständige Angelegenheit.

Barbara Villiger Heilig

[Die Muslimin](#) – Referentin Rifa'at LENZIN

[Veranstaltungen](#) über den IRAS COTIS Newsletter

[ISLAM in den MEDIEN](#)

[Leserbriefe](#)

Also diese Leserbriefe muss man sich mal (oder besser nicht?) zu Gemüte führen.

[SVP kämpft gegen die Ausschaffung einer syrischen Familie](#)

Auch hier sind, nebst dem Fall an sich, die fast unzähligen Leserkommentare besonderer Hinwendung wert.

[Die Basketballspielerin mit Kopftuch zieht den Verband vor Gericht](#)

Leserbriefe? Ja klar – und welche ...

[Bussen gegen Basler Muslime sind wirkungslos](#)

Und sie können trotzdem schwimmen ... über 120 LB.

Und hier noch ein Bericht über [Johannes Czwalina](#). Er zahlt die Bussen muslimischer Familien, die ihre Töchter nicht in den Schwimmunterricht lassen. Er will das Gute fördern, irritiert damit aber auch ... Czwalina bekam gegen 100 Hassbriefe und mehrere Todesdrohungen. ...

Kommentar: die Frage die sich nun stellt ist: wer sind diese potentiellen Mörder? Islamische Fundamentalisten? Terroristen? SVP Wähler? Rechte Extremisten? Behüter des jüdisch-christlichen Wertekanons? Normale Bürger? Muslime oder gar Ex-Muslime? Verrückte?

[Kopftuch – Alarm:](#) Ein Plädoyer gegen Kleidervorschriften und Sonderverbote für Frauen

[In eigener SACHE](#)

[Erfindungen der Muslime](#), welche die Welt verändert haben. Das gibt es wirklich!

[Necla KELEK](#) kritisch gelesen

[MUSLIME schreiben](#)

[Des Menschen Hoffnung](#)

von Schwester S.A.M.

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame **bessere Zukunft!** **MfG M.HANEL – VP GSIW**